

Noch fehlt in Hessen die Freigabe

Tennisspieler hoffen, dass ab 15. Juni wie in anderen Verbänden Wettspiele erlaubt werden

Von Jens-Jörg Wannemacher

DARMSTADT. Die hessischen Tennisanlagen sind mittlerweile wieder geöffnet. Ob der Wettspielbetrieb, wie vom Hessischen Tennis-Verband (HTV) geplant, ab dem 15. Juni aufgenommen werden kann, steht aber noch in den Sternen. „Wir haben der hessischen Landesregierung ein Konzept vorgelegt, das auch auf Akzeptanz gestoßen ist. Aber wir haben noch keine endgültige Freigabe erhalten“, sagte HTV-Präsident Kai Burkhardt am Freitag. Denn es bedarf nicht nur der Zustimmung der Landesregierung, sondern auch der jeweils zuständigen Gesundheitsämter. „Eine gewisse Unsicherheit schwingt schon noch mit. Aber wir hoffen, dass die Freigabe für den Punktspielbetrieb rechtzeitig erfolgt“, sagt Burkhardt.

Rheinland-Pfalz gibt am Freitag Wettspiele frei

Die Hoffnung stützt sich auch auf die Lockerungen in anderen Bundesländern. Nach Bayern und Nordrhein-Westfalen gab es nun in dieser Woche auch in Rheinland-Pfalz – unter gewissen Auflagen – die Freigabe für den Wettspielbetrieb. Über die Lockerungen in NRW können sich gleich drei Landesverbände freuen: der Westfälische Tennis-Verband (WTV), der Tennisverband Mittelrhein (TVM) und der Tennisverband Niederrhein (TVN). Unter Einhaltung der

Hygienevorschriften und des Mindestabstands sind dort nicht nur Dusch-, Umkleide- und Gemeinschaftsräume wieder geöffnet, sondern auch bis zu 100 Zuschauer auf der Sportanlage zulässig. So können die genannten Landesverbände ihre Verbandsspiele planmäßig zum 15. Juni beginnen.

Die Kernpunkte des HTV-Konzepts, das der hessischen Landesregierung vorgelegt wurde, sind folgende:

Zunächst gelten die ohnehin von der Landesregierung beschlossenen Abstands- und Hygienemaßnahmen:

- Auf den Anlagen sind lediglich die Spieler, Betreuer und Fahrer erlaubt;

- Es wird Einzel und Doppel gespielt;

- Auf Hand-Shake/Abklatschen wird verzichtet;

- Die Sanitärräume sind nutzbar unter Einhaltung einer definierten Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig in diesen Räumen befinden;

- Die Vereinsgaststätten dürfen gemäß der gültigen Regeln für den Gastronomiebetrieb offen sein. Eine Verköstigung der Gastmannschaft ist nicht zwingend vorgesehen, kann je nach den örtlichen Gegebenheiten des gastgebenden Vereins unter Einhaltung der Abstandsregeln durchgeführt werden;

- Zu Auswärtsspielen kann nach der gültigen Regel zur Kontaktbeschränkung der Hessischen Landesregierung mit maximal zwei Personen pro Auto gefahren werden.

Darmstädter Echo vom 06.06.2020 (J.-J. Wannemacher/ Roland Bode)

NEUE TENNIS-SPIELPLÄNE

► Der Hessische Tennis-Verband (HTV) hat am Freitag die neuen „Notfallspielpläne“ für die **Team-Tennis-Wettbewerbe 2020** auf seiner Homepage (htv-tennis.de) veröffentlicht. Nach der Terminierung der Spielklassen auf Landesebene hat der für die Mannschaftswettbewerbe beim HTV verantwortliche Organisator Jan Duut nun auch die überarbeitete Gruppen- und Termineinteilung für den Tennisbezirk Darmstadt und seine fünf untergeordneten Kreise festgesetzt. Bis zum geplanten Start der Runde am 15. Juni kann es

weiterhin zu geringfügigen Änderungen in einzelnen Gruppen kommen, heißt es auf der Homepage des Verbandes. Allen Sport- und Jugendwarten wird von daher empfohlen, sich hierüber aktuell zu informieren.

► Insgesamt haben in Folge der Corona-Krise rund **27,5 Prozent der Teams ihre Meldungen zurückgezogen**. In dieser Saison gibt es **keine Absteiger, nur Aufsteiger**. Auf alle ausgetragenen Matches werden Wertungspunkte für die Leistungsklassenzuteilung (LK) vergeben. (robo)